

# Goldbach Post

Mitteilungsblatt für Wargolshausen und Junkershausen

Jahrgang 26

August 2019

## 40 Jahre Marienkapelle Wargolshausen



**G**anz selbstverständlich ist es nicht, dass heute am Waldrand von Wargolshausen die Marienkapelle steht. Schließlich galt es Ende der 1970er Jahre eine ganze Reihe von Hürden zu überwinden. Als sich Ende 1978 der Würzburger Arzt Dr. Hermann Dennemann mit dem Wunsch, eine Kapelle zu errichten, an Fridolin Büttner wandte, waren zunächst weder der Standort noch die Bauweise klar. Mit der Planung wurde

Architekt Oskar Herbert beauftragt, der erst wenige Jahre zuvor das Haus des Gastes entworfen hatte. Nachdem der erste Standort — der Holzplatz am „Breiten Weg“ - relativ schnell verworfen wurde und auch die Untere Naturschutzbehörde nach langwierigen Verhandlungen die Zustimmung erteilt hatte, konkretisierte sich die Ecke am Waldrand Richtung Weigler heraus. Eine offene Bauweise hatte der Architekt aus

Leutershausen gewählt, um gleichsam unausgesprochen eine Einladung an alle Gläubigen und Besucher auszusprechen. Und mit dem raffiniert gewählten Lichteinfall gelang es dem Planer die Madonna mit Kind des Bad Neustädter Künstlers Lothar Bühner effektiv in Szene zu setzen. Von Anfang an hatten die Ortsbewohner das sakrale Bauwerk ins Herz geschlossen. Sie waren auch bereit, die Kapelle zu unterhalten. Das gilt für das Säubern und für den Blumenschmuck, das gilt

**Aus dem Inhalt:** Nach 16 Jahren Schwimmbadkiosk Feierabend -  
Zahlreiche Beteiligte bei Rettungsprüfung-Abnahme - 25 Jahre KiGa

*(Fortsetzung auf Seite 2)*

(Fortsetzung von Seite 1)

auch für die Instandhaltungen und Reparaturen. Während Koletta Büttner 25 Jahre lang „Kapellendienst“ leistete, sorgt seit 2004 eine Gruppe von Frauen um Renate Reinhart für Ordnung. Auch wurde inzwischen das Holzschindeldach durch Blecheindeckung ersetzt und so manche kleine Instandhaltung durchgeführt. Gläubige und Wanderer schätzen gleichermaßen diesen idyllischen Ort. Auch der Fränkische Marienweg führt an der Kapelle vorbei und hat das sakrale Bauwerk als „Perle“ mit aufgenommen. Und so kann man Pfarrer Treutlein, dem Initiator des Fränkischen Marienwegs, nur zustimmen, wenn er von einem ausgesprochenen Glücksfall für Wargolshausen spricht. Nicht nur er freut sich bei jedem Besuch über die bezaubernde Form, über die herrliche Lage und über den besonderen Blumenschmuck. Wargolshausen ist durch die Marienkapelle ein Stück wertvoller geworden.

Ansgar Büttner

#### Impressum:

Erscheinungsweise monatlich.  
Auflage 250

Exemplare. Verantwortlich für Text und Inhalt: Ansgar Büttner, Mittlere Dorfstr. 15, 97618 Wargolshausen

Tel. 09762-7126. E-Mail: [ansgar.buettner@t-online.de](mailto:ansgar.buettner@t-online.de)

Foto Titelseite: Markus Büttner



**Kapellenfest  
Wargolshausen**  
**Donnerstag, 15.8.2019**

9.45 Uhr Prozession zur Kapelle  
10.00 Uhr Festgottesdienst (musik,  
Gestaltung durch die Singgruppe)  
anschl. Mittagessen, Festbetrieb,  
14.00 Uhr Muttergottesandacht  
danach:  
Kaffee, Kuchen, Fest-  
betrieb.

Bereits am  
Vorabend um  
20.30 Uhr  
Lichterprozession

**Herzliche Einladung:  
Pfarrgemeinderat Wargolshausen**

U.S.d.P. Ansgar Büttner, Tel. 09762-7126

## Unterstützung gesucht

**4**0 Jahre Marienkapelle Wargolshausen heißt auch, dass so oft Festgottesdienst mit anschließendem Fest stattgefunden haben. Auch wenn es Anfangs nicht so viele Besucher waren, wie in der letzten Zeit. Um Auf- und Abbau und Festdurchführung zu gewährleisten, werden wieder Helferinnen und Helfer benötigt. Jede Hand ist willkommen. Auch um Kuchen Spenden bittet der Pfarrausschuss. Listen liegen in der Kirche und im Dorfladen aus. Koordiniert werden die Kuchen von Ursula Beck

### Würzbüschel- binden

**W**ie in den vergangenen Jahren werden zum Fest Mariä Himmelfahrt nach alter Tradition Blumen- und Kräuterbüschel, die sog. Würzbüschel, gebunden und nach dem Gottesdienst am 15. August zum Kauf angeboten. Treffpunkt für das Binden ist Mittwoch, 14.8. um 14.00 Uhr bei Barbara Büttner



# Ein schönes Fest zum 25jährigen Jubiläum



**W**etter gut. Besuch gut. Programm gut. Rundum alles Gut. Das Kindergartenfest hätte nicht besser verlaufen können. Zum 25-jährigen Jubiläum der Einrichtung hat alles gepasst. Los ging das Fest mit einem Gottesdienst am Sonntagmorgen. Bereits in seiner Predigt macht Pfarrer Brand deutlich, wie wichtig es ist, für andere da zu sein. Auch die Kindergarten Kinder waren beim Gottesdienst mit eingebunden und sangen kräftig mit und lobten Gott mit kindgerechten Liedern. Im Anschluss an den Gottesdienst segnete Diakon Lauterwald die neuen Spielgeräte, den Garten und die Einrichtung. Anja Schmitt, 1. Vorsitzende des Kindergartenvereins, würdigte nach der Messfeier die Verdienste der Grün-

dungsmitglieder und der bisherigen Vorstände. Patrizia May Stellvertreterin in der Einrichtung, überreichte dazu selbst gebastelte Orden. Ansgar Bütner, Vorstand des St.-Josef-Vereins von 1994 bis 2004, erinnerte noch einmal an die Anfänge und machte deutlich, dass es nicht selbstverständlich gewesen sei, den Kindergarten nach Wargolshausen zu bekommen. Vor der Entscheidung im Gemeinderat hinsichtlich Finanzierung der erforderlichen Investitionen, hatten die Eltern den Kindergartenverein gegründet. Sie schafften damit gleichsam Tatsachen und machten deutlich, wie wichtig ihnen diese Einrichtung im Ort ist. Der feste Wille der Eltern und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen seien die Voraus-

setzung gewesen, den eingruppierten Kindergarten zu bekommen. Das hohe Engagement der Eltern ist geblieben. Das beweisen die ständigen Neubesetzungen der Vorstandschaft und des Elternbeirats, das belegen aber auch die Arbeitseinsätze vor allem im Zusammenhang mit der Sanierung der Einrichtung. René Marschall, Vorsitzender des Elternbeirats überreichte an die beiden Vorsitzenden Anja Schmitt und Patrizia May ein „dickes Dankeschön“. Mit den Aufführungen der Kinder und der Zaubershow des Magiers „Bernine“, mit Spielangeboten für die Kinder, aber auch mit einem schönen Fest wurde der Tag abgerundet.

# Kombinierte Rettungsprüfung abgelegt



Foto: Michael Scherl

**O**b nun eine Badeaufsicht für das Wargolshäuser Schwimmbad erforderlich ist oder nicht, sei einmal dahingestellt. Da zählt auch das Argument nicht, dass die vergangenen 46 Jahre nichts passiert ist. Die Verwaltung sieht jedenfalls keinen Ermessensspielraum mehr, ohne eine Aufsicht den Badebetrieb zuzulassen. Allerdings wurden die anfänglichen Vorgaben etwas revidiert. Es muss niemand neben dem Becken sitzen und „jede Bewegung“ der Schwimmbadnutzer registrieren. Es genügt, wenn sich jemand im Badebereich aufhält, der in der Lage ist, einen Ertrinkenden zu bergen, um mit der Wiederbelebung zu beginnen. Deshalb hatte

Michael Scherl, zuständiger Gemeinderat für den Bereich Schwimmbad, zur Abnahme der sog. „Kombinierten Rettungsprüfung“ eingeladen. 29 Teilnehmer waren beim ersten Prüfungstermin der Aufforderung gefolgt und ließen sich von Rüdiger Arbes von der Wasserwacht Wülfershausen diese Qualifikation bestätigen. Weitere 10 Teilnehmer sollten bei einem Folgetermin noch hinzu kommen. „Damit wurde eine gute Basis geschaffen, um die Badesicherheit zu gewährleisten“, erklärt Michael Scherl. Auch Bürgermeister Georg Menninger zeigt sich zufrieden mit der Entwicklung und sieht einen gangbaren Weg hinsichtlich Aufsicht gefunden.

## Großes Angebot beim Artenschutzfest

**W**as kann jeder auf einfache Art und Weise für den Artenschutz und die Artenvielfalt tun und mit Verstand und Herz umzusetzen? Bert Kowalzik, Vorsitzender des Vereins SUKRG e.V. und Kreisvorsitzender des VLAB, stellte diese Frage bei der Begrüßung zum 4. Artenschutzfest in Wargolshausen. Etwa 250 Besucher waren zu dieser Veranstaltung auf den Grillplatz nach Wargolshausen gekommen und genossen nicht nur Biobrätwürste und selbstgebackenen Kuchen, sie lauschten auch den Ausführ-



Foto: Bert Kowalzik

ungen von Daniel Scheffler über die Wiesenweihe, beobachteten Egon Hüllmandel beim Bau von Insektenhotels und beteiligten sich an einer Greifvogel-exkursion mit dem LBV-Ver-

treter Scheffler. Von so viel Engagement zeigte sich auch Christina Hauser, Co-Vorsitzende des VLAB, begeistert, die eigens dazu aus Mittelfranken nach Wargolshausen gekommen war.

# Feierabend nach 16 Jahren Schwimmbadkiosk

Es war eine schöne Zeit, aber irgendwann ist auch einmal Schluss“. Edith Scherl, die zusammen mit ihrem Mann Klaus 16 Jahre lang für das Wargolshäuser Freibad zuständig war, wird nach Abschluss der Saison in Ruhestand gehen. „Klaus wird nächstes Jahr 75“, so die 70jährige, da wird es Zeit, aufzuhören. 16 Jahre waren die beiden für den Schwimmbadbetrieb in Wargolshausen verantwortlich. Ein Job, der ein breites Aufgabenspektrum umfasst. Eintrittskarten ausgeben, für Ordnung in Toiletten und Umkleide sorgen, den Kiosk betreuen, Ansprechpartner für die Belange der Schwimmbadbesucher sein. Einfach für alles da und verantwortlich sein. Wie oft ein Kind nach einem Wespenstich einen Eiswürfel benötigt hat oder ein Pflaster oder ein kleiner Verband nach einer Verletzung aufgelegt werden musste, kann sie nicht mehr sagen. „Meine kleine Apotheke“, so Edith Scherl, „wurde ständig in Anspruch genommen“. Es waren einfach die ständigen kleinen Anforderungen, die der laufende Schwimmbadbetrieb mit sich gebracht hat. Dass es im Schwimmbad lief, war den beiden wichtig. Und deshalb hatten sie den Badebetrieb auch ständig im Blick. Wurden die Wasseraktivitäten der Besucher zu wild, musste auch schon einmal eingegriffen und für Ordnung gesorgt werden. Schließlich war das Wohl aller Gäste Voraussetzung für einen reibungslosen Badebetrieb. Auch ein funktionierender Kiosk-



bereich war wesentlicher Bestandteil des Bades. Schließlich wollen die Gäste nach dem Schwimmen oder Sonnenbaden auch mal was essen oder trinken. Eis, Pommes, Currywurst, Süßigkeiten und Kaffee und Kuchen wurden von Edith und Klaus Scherl angeboten. Nicht zu vergessen, die kleinen Naschereien, die für 10 Cent über den Tresen gingen. Und wenn so ein „Dreikäsehoch“ voller Scheu das 10-Cent-Stück hochhielt und um zwei „Fröschlich“ bat, wurde der Auftrag genau so erst genommen, wie eine große Bierbestellung. Dabei war die Planung meist gar nicht so einfach. Schließlich konnte ein plötzliches Gewitter den Badebetrieb abrupt unterbrechen und die eingekaufte Ware war zum Teil nicht mehr zu verwenden. Denn nicht immer gab es lang anhaltende Schönwetterperioden, wie heuer oder im vergangenen Jahr, wo sich Edith eine Regenauszeit sehnlichst herbeigewünscht hatte. Allerdings räumt die scheidende Schwimmbadverantwortliche auch ein, dass es finanziell kein uninteressanter Job war. Gerade auch das Angebot von Edith und Klaus Scherl, an lauen Sommerabenden da zu sein und

für die Gäste eine Art Biergartenersatz anzubieten, wurde dankbar angenommen. Wenn gleich Edith Scherl an ihre Nachfolger die Botschaft gibt, dass diese Ausweitung der Öffnungszeiten nicht unbedingt erforderlich ist, rundete dieses Angebot die Schwimmbadbetreuung ab. „Aber wenn der neue Betreiber um 20.00 Uhr schließt“ so Edith, „ist dies ein legitimer Vorgang. Im Grunde genommen beginnt Ende Mai die Saison und geht so bis Mitte/Ende August — Extremjahre ausgenommen. Und wenn jemand gerne Kontakt mit Menschen hat, ist dies eine wunderbare Aufgabe, resümiert Edith Scherl abschließend. Die Schwimmbadbesucher wissen den Service von Edith und Klaus Scherl jedenfalls zu schätzen. Oder auch nicht? Wenn einmal eine Sache so lange gut läuft, wird vieles selbstverständlich und erst wenn einmal etwas nicht mehr ist, weiß man es zu schätzen.

**Interessenten für diese Aufgabe ab 2020 können sich mit dem Bürgermeister, mit Gemeinderat Michael Scherl oder mit Edith Scherl in Verbindung setzen.**

4. August 2019

## 18. Sonntag im Jahreskreis

Lukas 12,13-21

Schließlich sagte er: So will ich es machen: Ich werde meine Scheunen abreißen und größere bauen; dort werde ich mein ganzes Getreide und meine Vorräte unterbringen. Dann werde ich zu meiner Seele sagen: Seele, nun hast du einen großen Vorrat, der für viele Jahre reicht. Ruh dich aus, iss und trink und freue dich! Da sprach Gott zu ihm: Du Narr!



ES GIBT EINE  
GEFRÄSSIGKEIT  
DES KÖRPERS,  
DER DIE SEELE  
VERHUNGERN  
LÄSST.

11. August 2019

## 19. Sonntag im Jahreskreis

Lukas 12,32-48

Bedenkt: Wenn der Herr des Hauses wüsste, in welcher Stunde der Dieb kommt, so würde er verhindern, dass man in sein Haus einbricht. Haltet auch ihr euch bereit! Denn der Menschensohn kommt zu einer Stunde, in der ihr es nicht erwartet.

## GOTTESDIENSTE

- 1. Do Hl. Alfons, Bischof u. Kirchenlehrer**  
Heu 8.00 Uhr MF  
Heu 16.00 Uhr WGF zum Abschluss des Kindergartenjahres
- 2. Fr Hl. Eusebius v. Vercelli - Herz-Jesu-Freitag**  
Ju 19.00 Uhr Hl. Amt f. Verst. d. Fam. Warmuth, u. Moritz  
Wa 19.00 Uhr Herz-Jesu-Andacht mit Gebet um geistl. Berufe
- 3. Sa Hl. Lydia, Purpurhändlerin**  
Ho 18.00 Uhr VAM
- 4. So 18. Sonntag im Jahreskreis**  
Wo 8.30 Uhr MF  
Uns 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier  
Ju 10.00 Uhr Hl. Amt f. Erwin u. Günter Müller  
HL. Amt f. Betty u. Heinrich Müller  
Ho 13.30 Uhr Rosenkranz  
Heu 13.30 Uhr WGF „Lagergottesdienst“ Kolping-Freizeit
- 5. Mo Weihetag der Basilica Santa Maria Maggiore**  
Ho 19.00 Uhr MF
- 6. Di Verklärung des Herrn**  
Uns 19.00 Uhr MF
- 7. Mi Hl. Xystus, Papst**  
Wol 8.00 Uhr MF
- 8. Do Hl. Dominus, Ordensgründer u. Priester**  
Heu 8.00 Uhr MF
- 9. Fr Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein)**  
Wa 19.00 Uhr Hl. Amt f. Berthold Büttner  
Hl. Amt f. Leo u. Agnes Müller  
Hl. Amt f. Oskar u. Erika May  
Hl. Amt f. Agnes u. Justin Wirsing  
HL. Amt f. Josef u. Elisabeth Mühlfeld  
Hl. Amt f. Stefan Warmuth
- 10. Sa Hl. Laurentius, Diakon**  
Uns 18.00 Uhr VAM  
Ju 18.00 Uhr VAM f. Otto u. Maria Müller  
VAM f. Paul u. Hildegard Müller
- 11. So 19. Sonntag im Jahreskreis**  
Ho 8.00 Uhr MF  
Gol 10.00 Uhr MF  
Heu 10.00 Uhr MF  
Hol 13.30 Uhr Rosenkranz
- 12. Mo Hl. Johanna Franziska v. Chantal, Ordensfrau**  
Ho 19.00 Uhr MF
- 13. Di Hl. Pontianus, Papst, Hl. Hippolyt, Priester**  
Uns 19.00 Uhr MF  
Wa 19.00 Uhr Fatima-Rosenkranz
- 14. Mi Hl. Maximilian Maia Kolbe**  
Ho 18.00 Uhr VAM

Wol	18.00 Uhr	VAM
Wa	20.30 Uhr	Lichterprozession zur Kapelle ab Dreschhalle
<b>15. Do Mariä-Himmelfahrt</b>		
Heu	8.30 Uhr	MF
Wa	9.40 Uhr	Prozession von der Kirche zur Kapelle
Wa	10.00 Uhr	Hl. Amt f. Dr. Hermann Dennemann Hl. Amt f. Pater Dr. Emil Ballweg Hl. Amt f. Lothar Bühner Hl. Amt f. Emilie u. Heinz Chevallier Hl. Amt f. Maria Fuchs u. Angeh. Hl. Amt f. Fridolin u. Helene Büttner, Florian, Genoveva, Richard, Eva Kirchner Hl. Amt f. Emil Büttner u. Angeh. Hl. Amt f. Ambros u. Zenta Hemmerling Hl. Amt f. Erich u. Peta Büttner u. Verst.d.Fam.Büttner, Reinhart, Arach u. Lisik Hl. Amt f. Thomas Then Hl. Amt f. Leb.u.verst.Mitglieder des DJK/SV Wargolshausen
Wa	anschl.	Kapellenfest mit Gelegenheit zum Mittagessen auf dem Grillplatz, Festbetrieb, Kaffee u. Kuchen
Uns	10.00 Uhr	MF
Wa	14.00 Uhr	Festandacht an der Kapelle
<b>17. Sa Hl. Klara vom Kreuz, Mystikerin</b>		
Wa	13.00 Uhr	Trauung Nadine Hochrein und Andreas Reinhart
Uns	18.00 Uhr	VAM
<b>18. So 20. Sonntag im Jahreskreis</b>		
Wo	8.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Ju	10.00 Uhr	Hl. Amt f. Heinrich u. Adele Greier Hl. Amt f. Raimund, Herlinde u. Bertram Müller
Ho	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Ho	13.30 Uhr	Rosenkranz
<b>22. Do Maria Königin</b>		
Wa	19.00 Uhr	Muttergottes-Andacht
<b>24. Sa Hl. Bartholomäus, Apostel</b>		
Heu	18.00 Uhr	VAM
<b>25. So 21. Sonntag im Jahreskreis</b>		
Uns	8.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Wa	10.00 Uhr	Hl. Amt f. Lina Büttner Hl. Amt f. Ilse May Hl. Amt f. Hermann u. Anna Rothe Hl. Amt f. Richard Kirchner, Jtg., Eva u. Wolfgang Kirchner Hl. Amt f. Otmar Stuhl Hl. Amt f. Frank Helmerich Hl. Amt f. Engelbert u. Paula Müller HL. Amt f. Adolf Müller HL. Amt f. Lothar Warmuth Hl. Amt zur Danksagung

15. August 2019

## Mariä Aufnahme in den Himmel

Lukas 1,39-56

Da sagte Maria: Meine Seele preist die Größe des Herrn und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter. Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter. Denn der Mächtige hat Großes an mir getan und sein Name ist heilig.



20. August 2019

## 20. Sonntag im Jahreskreis

Lukas 12,49-53

Meint ihr, ich sei gekommen, um Frieden auf der Erde zu bringen? Nein, sage ich euch, sondern Spaltung. Denn von nun an werden fünf Menschen im gleichen Haus in Zwietracht leben: Drei werden gegen zwei stehen und zwei gegen drei; der Vater wird gegen den Sohn stehen und der Sohn gegen den Vater.

25. August 2019

## 21. Sonntag im Jahreskreis

Dort wird Heulen und Zähneknirschen sein, wenn ihr seht, dass Abraham, Isaak und Jakob und alle Propheten im Reich Gottes sind, ihr selbst aber ausgeschlossen seid. Und sie werden von Osten und Westen und von Norden und Süden kommen und im Reich Gottes zu Tisch sitzen.

## Pfarrer Brand in Urlaub

Vom 15.8. bis einschl. 30.8.2019 befindet dich Pfarrer Brand in Urlaub.



GEBETSMEINUNG  
DES PAPSTES FÜR

August

Wir beten, dass der Familienalltag durch Gebet und liebevollen Umgang immer deutlicher eine „Schule menschlicher Reife“ wird.

## GOTTESDIENSTE

Wol 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Ho 13.30 Uhr Rosenkranz

### 29. Do Enthauptung Johannes des Täufers

Wa 9.00 Uhr Andacht zu Ehren der Hl. Eucharistie

### 31. Sa Hl. Paulinus v. Trier, Bischof

Wo 18.00 Uhr VAM

### 1. So 22. Sonntag im Jahreskreis

Uns 8.30 Uhr MF

Go 10.00 Uhr Hl. Amt f. Rosa u. Alfred Büttner

Hl. Amt f. Hedwig u Hugo Müller

Hl. Amt nach Meinung

Ho 10.00 Uhr MF

Heu 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Ho 13.30 Uhr Rosenkranz

Wa 13.30 Uhr Andacht zu den Hl. Engeln

SCHLAUMAX



## Aufrichtigen Dank

für die erwiesene Anteilnahme zum Heimgang  
unseres lieben Verstorbenen

*Stefan Warmuth.*

Ein besonderes Vergelt's Gott an alle, die zur  
würdigen Gestaltung der Trauerfeier beigetragen  
oder uns auf andere Weise unterstützt haben.

Leopoldina Warmuth und Familie Kunze im  
Namen der Angehörigen.

## Quellen-Wanderung in der Hochrhön

Zu einer Quellenwanderung mit Quellenforscher Stefan Zaenker in der Hochrhön lädt am Donnerstag, 1.8.2019 der Verein SUKRG e.V. in Zusammenarbeit mit dem VLAB ein. Treffpunkt ist um 18.00 Uhr am Wanderparkplatz an der Schornhecke. Für die leichte, ca 4 km lange Wanderung, wird festes Schuhwerk empfohlen. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

# Kommunikationshof geht in die Endphase



Lässt man die Erweiterung des Kommunikationshofes einmal außer acht, hat das Großprojekt gute Fortschritte erzielt.

Lediglich die Außenanlage steht noch an. Sicher noch ein kleiner Kraftakt, weil dieser Part weitgehend in Eigenleistung

abgeschlossen werden soll. Bis Mitte August soll der Hof fertig sein. Bis dahin wird noch einmal jede helfende Hand benötigt.

## Musikantenfahrt nach Diftsethe

Nach dem Programmablauf war die Diftsethe-Fahrt ein Pfingstausflug, wie er schon einige Male stattgefunden hatte. Neben einem Besichtigungstag standen vor allem der Gottesdienst am Pfingstsonntag und die anschließende Maibaumverteigerung auf dem Programm. Wie in den Vorjahren war dabei der musikalische Einsatz der Wargolshäuser geplant. Aber es gab diesmal ein paar Besonderheiten. Dabei ist weniger die recht stürmische Seefahrt am Anreisetag von Cuxhaven aus gemeint, sondern eine gewonnene Wette und eine kleine „Blamage“ eines Veranstalters. Am Pfingstmontag war nämlich für die Wargolshäuser ein Auftritt in Meyenburg, einer Nachbargemeinde von Diftsethe eingeplant. Aber mit der Zugkraft einer fränkischen Blaskapelle — vielleicht auch mit dem Durst der

Wargolshäuser — hatten die „Naturfreunde“ bei ihrem Pfingstfest nicht gerechnet. Und so war ruckzuck der Biervorrat aufgebraucht und die Besucher mussten eine längere Durststrecke überstehen, bis aus der Nachbargemeinde ein zusätzliches Fass herbeigekarrt worden war. Ums Trinken ging es auch bei der „Wargolshäuser Schoppenkiste“. Mit Hilfe einer speziellen Vorrichtung galt es einen Becher zu leeren der mit Schnüren (wie bei einer Marionette) an einer Vorrichtung befestigt war, ohne dabei Bier zu verschütten (siehe Foto). Der ortsansässige Schlachter Werner Schöwe hatte sich da etwas verschätzt. Denn wie er feststellen musste, war die Aufgabe gar nicht so leicht zu erfüllen. Und so war er ganz schnell seinen Wetteinsatz, ein Spanferkel, los. Nachdem Heinz

Bühning noch 50 Liter Bier draufgesattelt hatte, war es für die Wargolshäuser eine durchaus lukrative Wette geworden.



Foto: Kerstin Gans

# 36 ° C beim Familiensportwochenende

Heißt geht's ja manchmal bei dem einen oder anderen Fußballspiel schon zu. Wenn es beim Sportwochenende des DJK/SV Wargolshausen heiß her ging, dann lag es aber vor allem an den Temperaturen. Über 36 °C zeigte teilweise das Thermometer und hätten die Verantwortlichen des Sportvereins kein Zelt aufgestellt, die Gottesdienstbesucher wären am Sonntagmorgen wohl schon in's Schwitzen geraten. Aber im Schatten war es auszuhalten und so feierten die Gläubigen mit Wortgottesdienstleiterin Cornelia Müller Gottesdienst im Freien. Dabei ging es um das Thema Gemeinschaft. „Nur in der Mannschaft kann ein Spiel gewonnen werden“. Das machten aktive Fußballer in einem „Streitgespräch“ deutlich. Bei

## Marienweg-Wanderer

Nach dem Gottesdienstbesuch am Fest Mariä-Heimsuchung in Saal hatte Pfarrer Josef Treutlein zu einer Wanderung auf dem Marienweg nach Wargolshausen eingeladen (Bild unten). Die große Gruppe wurde nach einer Andacht an der Kapelle vom Sportverein mit Kaffee und Kuchen verköstigt.

dem von Moni Lösch vorbereiteten Gottesdienst wurde deutlich, dass einer alleine kein Spiel gewinnen kann. Nach dem Mittagessen prägten sportliche Angebote, eine Fußballbegegnung der D-Jugendlichen zwischen Wülfershausen/Wargolshausen und Brend und ein Match zwischen Wülfershausen und Salz/Mühlbach (7:0) das Programm. Gute Resonanz fand das Volleyball-Turnier, das vom „Kleinen Container“

gewonnen wurde. Außerdem teilgenommen haben die Wa-Ka-Ge, die Stepperinnen, die Feuerwehr, die Gruppe „Sommer-Hit“ und das Team „Benedikt“. Bereits am Samstag trennte sich die SG Wargolshausen/Wülfershausen beim Spiel gegen SG SalzII/Mühlbach II mit 4:5 und am Freitagabend gewannen die Alten Herren von Aubstadt/Waltershausen die Begegnung gegen die Alten Herren Wargolshausen/Wülfershausen.



# 40jähriges Singgruppen-Jubiläum



Untrennbar mit der Marienkapelle ist die Singgruppe Wargolshausen verbunden. Schließlich war sie vom damaligen Pfarrgemeinderats-Vorsitzenden Lothar Büttner eigens zur Einweihung des sakralen Bauwerks am 15.8.1979 gegründet worden. „Zu einem modernen Bauwerk gehören auch moderne Lieder“ war die Meinung von Lothar Büttner, der auch gleichzeitig Chorleiter der neuen Gesangsgruppe war und bis heute ist. Und so studierte er moderne rhythmische Lieder ein, die schon damals auf große Resonanz stießen. Die Begeisterung war nach dem ersten Auftritt so groß, dass sich der Chor nicht auf einen einmaligen Anlass beschränken wollte. So war ein paar Wochen später zum Patrozinium in Wargolshausen die Singgruppe erneut zu hören. Der Grundstein war gelegt.

Nicht nur an den kirchlichen Feiertagen sang künftig der Chor, auch Hochzeiten, Bischofsbesuche und Erstkommunionfeiern waren regelmäßige Anlässe, bei denen die musikalische Gestaltung übernommen wurde. Nicht zu vergessen die zahlreichen Konzerte. Im Zweijahresrhythmus präsentierte sich die Singgruppe jedes Mal vor vollem Haus. Vor allem die kirchlichen Liedermacher Clemens Bittlinger und Siegfried Fietz hatten es Chorleiter Lothar Büttner angetan. Zahlreiche Titel aus dem Repertoire dieser Künstler wurden übernommen und letztendlich kam dadurch auch der Kontakt zu Fietz und Bittlinger zustande, was schließlich zu Konzertveranstaltungen mit diesen Musikgrößen der kirchlichen Liederszene führte.

Zum 40jährigen Jubiläum darf

man den Sängerinnen und Sängern, vor allem aber auch den Chorleiter beglückwünschen. Gleichzeitig ist es ein Anlass Danke zu sagen. Schließlich steckt ein unmessbares Pensum an Proben hinter all diesen Auftritten. Allerdings ist es mehr als nur Musik machen. Denn es geht bei den Auftritten um mehr; es geht um die Botschaften, die vermittelt werden. Gerade in der heutigen Zeit sehnen sich viele Menschen nach einer Sprache, die sie verstehen. Sie wollen christliche Inhalte in verständlicher Form präsentiert bekommen. Die von Lothar Büttner ausgewählten Stücke werden diesem Anspruch gerecht. Sie verkünden die Frohe Botschaft, machen nachdenklich und geben Hoffnung. Und das ganze in einen wohlklingenden musikalischen Rahmen verpackt.

VER S I C H E R U N G S  
K A M M E R  
B A Y E R N

Ein Stück Sicherheit.



*Ich pack mein  
Lächeln aus.*

Mit schönen und gesunden  
Zähnen kann man herzlich  
lachen und kräftig zubeißen.  
Bewahren Sie sich Ihre optische  
Visitenkarte durch eine best-  
mögliche Versorgung.

Die **private Zahnzusatzver-  
sicherung** garantiert Ihnen  
umfangreichen Schutz und  
ein strahlendes Lächeln beim  
Zahnarzt.

**Lassen Sie sich beraten!**

Ihr starker Partner  
**Versicherungsbüro  
Marco Baumbach**

Paulinenstraße 6  
97645 Ostheimv. v.d. Rhön  
Telefon 09777 3577700  
info@baumbach.vkb.de  
www.baumbach.vkb.de

## 20 Jahre Dorfstüble Wargolshausen - 20 Jahre unser Haus



**Freitag 16.08.2019** Konzert mit „Kay  
& Funky von Ton Steine Scherben akustisch  
mit Gymmick“ im Komhof. Einlass 18:30  
Uhr. Beginn 20.00 Uhr Ende ca. 22:30 Uhr. Anschließend „Afterparty  
mit DJ Nico und Cyrill „ mit Weinbar/Barbetrieb. Spezialität  
Flammkuchen. Steaks, Currywurst, Bratwurst, Pommes Frites, Kasbrot

**Samstag 17.08.2019** „Good Vibrationsparty im Dorfstüble mit  
Biergartenflair“, Beginn 18.00. Essen: Steaks, Currywurst, Bratwurst

**Sonntag 18.08.2019** Festbetrieb im Komhof

11:00 – 13:00 Uhr Großwenk-  
heimer Lichtstubenmusikanten  
ab 11.00 Uhr Mittagessen  
( Fränkisches Hochzeitsessen,  
Schnitzel Wiener Art mit Salat-  
buffet)  
13.30 – 15.30 Uhr Blasmusik  
mit „BGB Die Biergartenband „,  
ab 14:00 Uhr Kaffeebar  
16.00 - 19.00 Uhr „Der Wolf  
singt“ Lieder von Bob Dylan  
bis Country.  
Spezialität: Flammkuchen,  
Steaks, Currywurst, Bratwurst,  
Pommes Frites, Kasbrot.  
Attraktionen: Kinderhüpfburg,  
Kinderschminken, Eisauto.

Herzliche Einladung



LIVEMUSIC BY  
CHAOSBAND

FRAENKISCHE  
SPITZENWINZER

31.08.2019

BEGINN: 14:00 UHR

EINTRITT FREI BIS 18:00 UHR